



Pressemitteilung

ARION-Cup 2014

Zughundesport im Naturpark Schwalm-Nette

In den letzten Jahren findet der Zughundesport in Deutschland immer mehr Anhänger. Auch die Nachfrage nach Wettkämpfen steigt an. Das zweitägige Rennen in Nettetal ist aktuell die einzige Canicross-Veranstaltung am Niederrhein und der näheren Umgebung. Unser Canicross-Event fand am 04. und 05. Oktober 2014 insgesamt bereits zum dritten Mal statt, jedoch zum ersten Mal unter dem Namen „ARION-Cup“. *FIDES Petfood NV*, Futtermittelhersteller der Marke ARION, ist seit diesem Jahr neuer Hauptsponsor des Events. Von den vorab gemeldeten 130 Startern für die Disziplinen Canicross (Trailrunning mit Hund), Bikejöring (Mountainbiken mit Hund) und Dogscooter (Rollerfahren mit einem Hund bzw. zwei Hunden) gingen am vergangenen Wochenende tatsächlich 114 Teams in den Hinsbecker Höhen an den Start. Das Starterfeld war international – wir durften Teams aus Belgien, Luxembourg, den Niederlanden, der Schweiz, Großbritannien und aus allen Ecken Deutschlands begrüßen.

Auf die Zughundesportler warteten zwei unterschiedlich lange Cross-Strecken, die teilweise sehr anspruchsvoll waren und auf denen es unterschiedliche Untergründe, starke Anstiege und Gefälle und auch eine Hinderniswiese zu bewältigen galt. Die kurze Strecke (*Short Run*), die vor allem bei den Neueinsteigern im Canicross sehr beliebt ist, war 3,1km lang. Die Strecke für die Bikejörer, die Dogscooter-Teams und die fortgeschrittenen Canicrossläufer trägt den Namen *Advanced Run* und zog sich über 5,1km.

Aufgrund des sonnigen Wetters am ersten Wettkampftag und der damit verbundenen Temperaturen knapp über 20 Grad, entschied das Rennleitungsteam um Ingo Babel, den *Advanced Run* für die Läuferteams um 2km zu kürzen, um die Hunde vor etwaiger

Überhitzung zu schützen. Diese Entscheidung wurde von allen teilnehmenden Sportlern sehr begrüßt, denen das Wohl ihrer Hunde natürlich stets sehr am Herzen liegt.

Am Sonntag waren die Temperaturen in Folge nächtlicher Regenfälle deutlich milder, so dass der zweite Durchgang des *Advanced Run* endlich auf seiner vollen Länge stattfinden konnte. In Anlehnung an die gelaufenen Zeiten von Samstag wurde die Startliste für den sogenannten Jagdstart erstellt. Dies ist eine sehr schnelle Art des Startens, die aus Sicherheitsgründen nur für die Kategorie Canicross angeboten wird. Je nach Zeitdifferenz vom Vortag werden bei einem Jagdstart schubweise bis zu drei Hund-Mensch-Teams gleichzeitig auf die Strecke geschickt. So dicht hintereinander zu Starten spornt die meisten Hunde noch einmal zu Höchstleistungen an – und erzeugt gleichermaßen eine spannende Atmosphäre für die Zuschauer.

In der Disziplin DS1, also Dogscooter mit einem Hund, setzte sich in der Altersklasse der Veteranen-Damen die Schweizerin Martina Schmid mit ihrem Rüden Mephisto deutlich vom restlichen Feld ab und errang somit den ersten Platz. Bei den Veteranen-Herren konnte Martin Schnitz (DE) mit Capri punkten und sich ebenfalls den ersten Platz sichern. Bei den Dogscooter-Teams, die mit zwei Hunden unterwegs waren (DS2), siegte Sabine Zenger in der Gruppe der Veteranen-Damen, während bei den Senioren-Herren das Hunde-Duo Lenna und Leki mit Alain Timmermans (BE) die Nasen vorn hatten.

In der Senioren-Kategorie Bikejöring der Damen fuhr Pina Jansen (DE) mit Krümel auf den ersten Platz. Bei den Herren der Senioren-Klasse konnte sich Peter Hummel (DE) mit Jordie gegen den Niederländer Rien van de Kraats durchsetzen. Die Familie Hummel erzielte somit einen dreifachen Sieg, da Viola Hummel (amtierende Deutsche Meisterin im Canicross und Bronzegewinnerin der Europameisterschaft im Bikejöring) sich in der Gesamtwertung der *Advanced Run* Seniorinnen souverän den ersten Platz mit ihrem Newcomer-Hund namens Kaiser Franz erlaufen konnte, während sich der 11jährige Lukas Hummel in seiner Altersklasse beim *Short Run* den ersten Platz mit dem Rüden Hannes erkämpfte.

Eric Salzborn (DE), einer der erfahrenen Wettkampfläufer des Canicross Teams aus Nettetal startete zum ersten Mal offiziell mit Leihhund Balou – die beiden zeigten sich in Bestform und konnten sich durch ihren besonders starken Lauf am Sonntag (5,1km in 17:35Min.) den ersten Platz der Herren-Masters-Klasse des *Advanced Run* sichern. Im gut besetzten Canicross *Short Run* Feld lieferten sich Nina Windhausen und Laura Routabol mit ihren Hündinnen ein Kopf-an-Kopf-Rennen, aus dem Nina als Siegerin hervorging. Pauline Zwaan gewann für

Holland die *Short Run* Masters-Klasse der Damen, während Thomas Landau (DE) mit Kessy die Masters-Klasse der Herren dominierte.

Das Team von canicross-outdoorsports arbeitet bereits daran, die Veranstaltung auch im nächsten Jahr anbieten zu können.

Autorin: Judith Krethen

Anhang:

- Dateiname: von_Kika_At_Work_1.jpg: Fotograf: Kika At Work (bitte das Copyrightzeichen beibehalten); Endspurt vor der Ziellinie – links: Nicole Müller (DE) mit Pina, rechts: Pauline Zwaan (NL) mit Mac
- Dateiname: von_Kika_At_Work_2.jpg: Fotograf: Kika At Work (bitte das Copyrightzeichen beibehalten); abgebildet sind Thomas Landau (DE) und seine Setter-Hündin Kessy, die sich nach dem Bikejöring im Wasser abkühlt
- Dateiname: von_Candy_Zebedies.jpg, Fotograf: Candy Zebedies; v.l.n.r.: Sabrina Noch (DE), Viola Hummel (DE), Lisa Osbourne (GB)
- Dateiname: von_Jens_Seemann.jpg, Fotograf: Jens Seeman; Regina Storeck in Startposition
- Dateiname: von_Nicole_Welsch.jpg, Fotograf: Nicole Welsch; v.l.n.r.: Nadine Boymann, Lucy Hummel (die Glückslos-Fee), Dominik Rau und der Rüde Schelle

Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit:

Judith Krethen

Mobilnummer: 0176-23333044

E-Mail: j_ncubus@web.de

Ingo Babbel

E-Mail: ingo.babbel@t-online.de